



Klinikum Pinneberg
Fahltskamp 74
25421 Pinneberg
tel 04101-5310

Erfahrungsbericht im Klinikum Pinneberg mit PERLASTIC® soft Kissenschutzbezügen

Allgemeines:

Das Klinikum Pinneberg ist ein Haus der Grund - und Regelversorgung mit 298 Betten in den klassischen Fachbereichen Innere Medizin, Chirurgie und Gynäkologie sowie in einigen Belegbetten.

Die Versorgung der Patienten erfolgt in einem Neubau, der im Jahr 2001 in Betrieb genommen wurde.

Ausgangslage:

Im Rahmen der Hygieneberatung durch die Fa. OPAL Service GmbH, vertreten durch Herrn Dipl.-Kfm. Matthias Klar, wurde festgestellt, dass bei der Aufbereitung der patientennahen Umgebung (Bett und Zubehöraufbereitung) ein hoher Aufwand betrieben wird, der sehr hohe Kosten verursacht.

Die Prüfung der Kosten wurde mit Sichtung der Rechnungen der Wäscherei durch die Hauswirtschaftsleitung, Frau Rolff und Herrn Klar durchgeführt.

Ziel war es, die Kosten durch geeignete Maßnahmen signifikant zu senken.

Als geeignete Maßnahme sollte sich ein PERLASTIC®soft Kissenschutzbezug der Fa. Wulff MED TEC GmbH erweisen, der über die Kissen – Inlets gezogen wird, wischdesinfizierbar ist und somit die Aufbereitung in der Wäscherei überflüssig macht, da alle Forderungen nach der Robert-Koch-Instituts-Richtlinie erfüllt werden.

Im Klinikum Pinneberg wurden ca 300 Kissen wöchentlich in einer externen Wäscherei aufbereitet. Dafür wurden im Jahr 2002 Kosten in Höhe von ca. 22.000,- € aufgewendet, ohne die Berücksichtigung der Neubeschaffung von Kissen.

Im Laufe des Jahres 2002 wurden 150 Kissen zu 80x80cm und 120 Kissen zu 40x80cm für insgesamt ca. €2100,- neu beschafft sowie PERLASTIC®soft Kissenschutzbezüge in der Summe von ca. €4000,-.



Klinikum Pinneberg
Fahltskamp 74
25421 Pinneberg
tel 04101-5310

Vorgehensweise:

Die Daten der Ausgangslage wurden in der Hygienekommission vorgestellt, ein Probelauf auf 2 Stationen vereinbart, der durch Frau Rolff und Herrn Klar begleitet wurde. In diesem Probelauf zeigte sich zunächst, dass die Kissen mit den PERLASTIC® soft Bezügen sehr aufblähten.

Nach Rücksprache mit der Fa. Wulff wurden Veränderungen an den Bezügen vorgenommen (jeweils Luftöffnung an den Ecken), so dass obiges Phänomen ausgeschlossen werden konnte.

Die PERLASTIC®soft Bezüge sind atmungsaktiv und wasserundurchlässig, so dass eine Durchdringung von möglichen Keimen zum Kisseninlet nicht möglich ist.

Dies ist die hygienische Voraussetzung für die Abschaffung der Kissenaufbereitung in der Wäscherei, da diese Bezüge einer Wischdesinfektion unterzogen werden können.

Diese Eigenschaften sind vom Hersteller zugesichert, so dass eine Beprobung zur mikrobiologischen Überprüfung der Kissen nicht für notwendig erachtet wurde.

Nach Probelauf und Zustimmung durch die Hygienekommission wurden neue Kissen und die entsprechenden PERLASTIC®soft Schutzbezüge beschafft; danach wurden von Anfang Januar 2003 keine Kissen mehr aufbereitet, so dass sich bei einer angenommen gleichbleibenden Routine des Jahres 2002 eine Ersparnis für das Klinikum Pinneberg von ca. €22.000,- ergibt. Das Ziel der signifikanten Kostensenkung ist somit absolut erreicht. Dieses Beispiel ist eines von vielen Beispielen, wo durch sinnvolle Maßnahmen sowohl die hygienischen Forderungen als auch die wirtschaftlichen Notwendigkeiten bedient werden. Das Vorurteil „Hygiene kostet Geld“ ist in diesem Beispiel deutlich widerlegt

Pinneberg, 2004-01-27

gez Uta Rolff
Hauswirtschaftsleitung

gez Matthias Klar
Dipl.-Kfm./HFK OPAL Service GmbH

Hersteller
PERLASTIC®soft
Kissenschutzbezüge

Fa Wulff Med Tec GmbH 25779 Fedderingen/Heide

www.wulff-med.de info@wulff-med.de

tel 04836 1026 fax 04836 426